30.9.2022 - Redaktionsmeldungen

Kindergrundsicherung, Mit-Mütter, Kitas in D und CH, Pakt für den Rechtsstaat

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

Ampel ringt um Kindergrundsicherung

MDR.de | *Torben Lehning*

Das Ziel Kindergrundsicherung steht im Regierungsvertrag, doch nicht alle Koalitionäre stehen noch geschlossen dazu. Die Finanzierung der Systemreform scheint auf der Kippe zu stehen.

Diskriminierung im Abstammungsrecht: Lesbisches Elternpaar erhebt Verfassungsbeschwerde

Tagesspiegel | Inga *Hofmann*

Zum ersten Mal erhebt ein lesbisches Paar Verfassungsbeschwerde gegen die Diskriminierung im Abstammungsrecht. Gemeinsam mit der Gesellschaft für Freiheitsrechte wollen die Beschwerdeführerinnen Catherine K. und Cristin G. vor dem BVerfG gegen die rechtliche Benachteiligung queerer Paare klagen. Zuvor hatten nur Gerichte die Vorlagen nach Karlsruhe gebracht. (s. auch FamRZ-Podcast Folge 6: Mit-Mutterschaft)

Nicht mehr vereinbar

Die ZEIT | Johanna *Schoener*

Hundert Professorinnen und Professoren der frühkindlichen Bildung warnen in einem Appell an die Politik, dass bei Untätigkeit das deutsche Kita-System zu kollabieren droht. Im ZEIT-Artikel heißt es: "Es steckt ein riesiges Dilemma dahinter, das kaum aufzulösen ist. Immer mehr Eltern wollen ihre Kinder mit einem Jahr in die Kita geben. Viele Mütter gehen nach der Geburt nur kurz raus aus dem Job. Und das Selbstverständnis moderner Familienpolitik ist: Genau das muss auch möglich sein!" Die Autorin fragt: Aber was, wenn es das nicht ist?

Deutlich mehr Lohn für die Kindergärtnerinnen

Tagesanzeiger | Daniel *Schneebeli*

In der Schweiz will die Bildungsdirektorin Silvia *Steiner* die Löhne von Kindergärtnerinnen denen von Primarlehrpersonen gleichstellen. Auch Heilpädagoginnen, die im Kindergarten arbeiten, erhalten mehr Geld. In Einzelfällen können es bis zu 10.000 Franken mehr sein, die die (meist) Frauen dann jährlich mehr verdienen. Damit wertet die Schweiz, ein Land in dem sich der Mangel an Kita-Fachkräften ähnlich wie in Deutschland zuspitzt, die typischen Frauenberufe deutlich auf.

Pakt für den Rechtsstaat: Marco Buschmann lässt Bundesländer abblitzen

Legal Tribune Online | Hasso *Suliak*

Der Streit zwischen Bund und Ländern um eine zukunftsfähige Ausstattung der Justiz dauert an. Ein Spitzengespräch Mitte September endete für die Länder frustrierend. Die ihnen vom Bund angebotene Summe liegt deutlich unter ihren Vorstellungen.